



## Beschlussvorlage

TOP:  
 Vorlagen-Nummer: **V/2013/12291**  
 Datum: 29.11.2013  
 Bezug-Nummer.  
 PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220

Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beteiligung	25.02.2014	öffentlich Vorberatung
	25.03.2014	
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.03.2014	öffentlich Vorberatung
	22.04.2014	
	20.05.2014	
	21.10.2014	
	18.11.2014	
Hauptausschuss	09.12.2014	öffentlich Vorberatung
	19.03.2014	
	23.04.2014	
	21.05.2014	
	22.10.2014	
Stadtrat	19.11.2014	öffentlich Entscheidung
	10.12.2014	
	30.04.2014	
	28.05.2014	
	29.10.2014	
	26.11.2014	
	17.12.2014	

**Betreff: Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Strategische Ausrichtung und  
Prioritätensetzung**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt folgende zustimmende  
 Beschlussfassung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der  
 Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 08.10.2013:

**Die „Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH“ wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.**

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### **Begründung:**

Die Stadt Halle (Saale) ist **55% der Anteile** an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e.V. (25%), der Förderverein Region Halle (Saale) e.V. (10%), die Citygemeinschaft Halle e.V. (5%) und die MLU Halle-Wittenberg (5%).

### **Freiwillige Selbstverpflichtung des Oberbürgermeisters**

Aufgrund der **Freiwilligen Selbstverpflichtung des Oberbürgermeisters** der Stadt Halle (Saale) (Grundsätze guter Unternehmensführung: Steuerung und Kontrolle öffentlicher Unternehmen) vom 21.05.2013 ist zu Beschlüssen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen oder die Stadt eine Weisung des Stadtrates einzuholen.

### **Strategische Ausrichtung und Prioritätensetzung der SMG**

Einen **Beschluss zur Strategischen Ausrichtung und Prioritätensetzung** der SMG hat der Oberbürgermeister, Herr Dr. Bernd Wiegand, als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung am 08.10.2013 mit den Vertretern der anderen Gesellschafter der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH einstimmig gefasst.

Die Beschlussfassung erfolgte seitens des städtischen Vertreters **unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat.**

### **Prozessablauf**

Mit der **Erarbeitung und Vorstellung** eines Konzeptes zur **Strategischen Ausrichtung und Prioritätensetzung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH** ist die Geschäftsführung durch die Gesellschafterversammlung beauftragt worden.

Nach ersten Ausführungen dazu sollten die **Kernziele** klarer herausgearbeitet und die sich daraus ableitenden **Handlungs- und Projektschwerpunkte** klarer strukturiert werden.

Zur Gesellschafterversammlung am 12.02.2013 ist, in Anlehnung an eine Veröffentlichung der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

(bcsd) zu möglichen Handlungsfeldern bei der Entwicklung eines ganzheitlichen Strategiekonzeptes, den Gesellschaftern schließlich das als **Anlage 1** beigefügte Schema zur Strukturierung der Diskussionen vorgelegt worden.

Diesem **Strukturierungsvorschlag** ist die Gesellschafterversammlung **einstimmig gefolgt**.

Die Geschäftsführung ist daraufhin beauftragt worden, wesentliche Begriffsabgrenzungen und Schnittstellen zwischen Dienstleistungszentren bzw. Fachbereichen der Stadtverwaltung (Wirtschaftsförderung, Veranstaltungen und Wissenschaft) und der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH herauszuarbeiten, abzustimmen und vorzulegen (**Anlage 2**).

Zur **Strukturierung und Objektivierung der Diskussionen** zur strategischen Ausrichtung und Prioritätensetzung sind die einzelnen Gesellschafter beschlussgemäß aufgefordert worden, die mit der Beteiligung an der SMG verbundenen Zielstellungen und thematischen Schwerpunkte zu hinterfragen und auf der Grundlage eines Punktesystems ihre eigenen Prioritätensetzungen einzubringen.

Im Ergebnis der Rückmeldungen der einzelnen Gesellschafter ist eine nach den einzelnen Geschäftsanteilen der Gesellschafter gewichtete Beschlussvorlage zur **strategischen Ausrichtung und Prioritätensetzung der SMG (Anlage 3)** in der Gesellschafterversammlung am 08.10.2013 diskutiert und beschlossen worden.

Die Punktevergabe des städtischen Vertreters erfolgte unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat und ist den übrigen Gesellschaftern offen kommuniziert worden.

**Zusammenfassend** lässt sich auf dieser Grundlage eine konkrete Zuordnung der finanziellen und personellen Ressourcen der SMG ableiten. Von der Wirtschaftsplanung der Gesellschaft über die Ausgestaltung und Priorisierung einzelner Projekte bis hin zu individuellen Zielvereinbarungen kann künftig ein Abgleich mit den strategischen Vorgaben der Gesellschafter vorgenommen werden.

### **Steuerung städtischer Beteiligungen**

Zur **Steuerung der SMG als Mehrheitsbeteiligung der Stadt** sei auf die anstehenden Grundsatzdiskussionen und Erörterungen zur Beschlussvorlage „Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale)“ (V/2013/12089) und die darin enthaltenen Vorschläge verwiesen.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung gebeten.